

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 42915 —

KLASSE 77: SPORT.

AUSGEGEBEN DEN 26. MÄRZ 1888.

FIRMA GEORGES CARETTE & CO. IN NÜRNBERG.

Fahrrad als Spielzeug.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 13. September 1887 ab.

Das in der Zeichnung dargestellte Spielzeug stellt ein als Zweirad gebildetes Fahrzeug mit darauf sitzender Figur dar, dessen selbstthätige Fortbewegung auf ebener Fläche in gerader Richtung einfach durch Abziehen einer Schnur von einer sich auf waagrechter Achse befindlichen Rolle bewirkt wird.

Das Zweirad besteht aus dem vorderen großen Rade *a* und dem hinteren Leitrade *b*, von denen das erstere in der Gabel *c*, das letztere in dem mit *c* verbundenen Bügel *d* drehbar gelagert ist. Die Achse *e* des Rades *a* trägt beiderseits die die Fußstritte vorstellenden Rollen *g*, durch welche dem Zweirad seine automatische Bewegung ertheilt wird. Zur Erzielung der letzteren wird auf eine der Rollen

eine Schnur *h* aufgewickelt, welche dann, indem man das Zweirad mittelst der Gabel in der Luft hält, rasch abgezogen und dadurch die Achse *e*, sowie das mit ihr verbundene Rad *a* in rasche Rotation versetzt wird. Das Zweirad wird alsdann in senkrechter Richtung auf den Boden oder eine sonst ebene Fläche gestellt und fährt infolge der ertheilten Bewegung in horizontaler Richtung weiter.

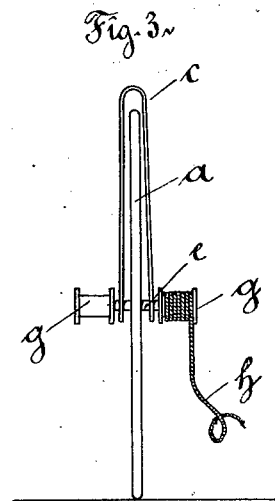
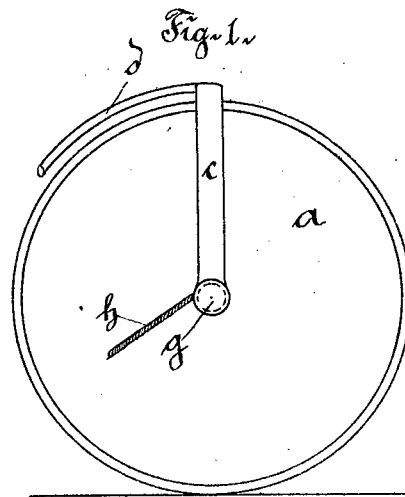
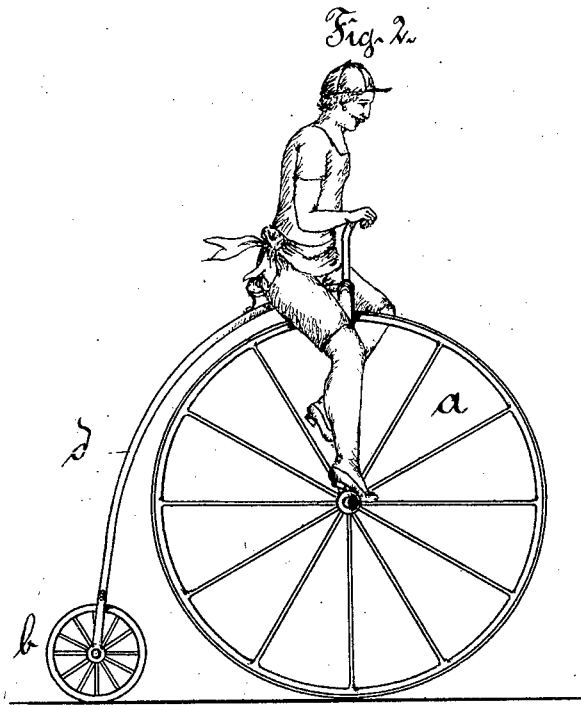
PATENT-ANSPRUCH:

Ein Fahrrad als Spielzeug, dem durch Abziehen einer Schnur von einer auf waagrechter Achse *e* eines Rades *a* befestigten Rolle *g* eine Fortbewegung auf waagrechter Ebene ertheilt wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

FIRMA GEORGES CARETTE & CO. IN NÜRNBERG.

Fahrrad als Spielzeug.



Zu der Patentschrift

№ 42915.

PHOTOG. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.